

Jahreslosung 2019

Suche Frieden
und jage ihm nach!

Psalm 34,15

Psalm 34,13-15:

Wer ist der Mann, der Lust zum Leben hat,
der seine Tage liebt, um Gutes zu sehen?

Bewahre deine Zunge vor Bösem
und deine Lippen vor betrügerischer Rede;
lass ab vom Bösen und tue Gutes,
suche Frieden und jage ihm nach!

1. Petrus 3,9-11:

Denn wer das Leben lieben
und gute Tage sehen will,

der halte Zunge und Lippen vom Bösen zurück,
dass sie nicht Trug reden;

er wende sich ab vom Bösen und tue Gutes;

er suche Frieden und jage ihm nach!

Hebräer 12,14:

Jagt dem Frieden mit allen nach

und der Heiligung,

ohne die niemand den Herrn schauen wird;

»Der **Jagderfolg** [von Löwen] ist abhängig vom Geschick der jagenden Tiere, der Tageszeit, den lokalen Gegebenheiten und der bejagten Tierart.

In der Serengeti sind **14 Prozent** aller Jagden auf Riedböcke und **32 Prozent** aller Angriffe auf Gnus erfolgreich. [...]

Da Löwen in offenen Landschaften jagen, erhöht die gemeinsame Jagd die Chance erfolgreich Beute zu schlagen. Nach einer Untersuchung in der Serengeti **verdoppelt sich der Jagderfolg, wenn zwei Löwinnen gemeinsam jagen.**« ([wikipedia.org/wiki/Löwe](https://de.wikipedia.org/wiki/Löwe))

Frieden ist keine Selbstverständlichkeit.
Selbst wenn wir nach Frieden *jagen*,
gibt es keine Garantie auf Erfolg.

Denn: Wir können niemanden zum Frieden zwingen.
Wir können niemanden kontrollieren – als nur uns selbst.

Deshalb: Wir können "nur" **unseren Teil** zum Frieden tun.

Römer 12,18:

Wenn möglich,

so viel an euch ist,

lebt mit allen Menschen in Frieden.

Jagen ist etwas Mühsames und braucht Geduld.
Selbst wenn man alles richtig macht,
bleiben die Erfolgs-Chancen ungewiss.

Auch **Jagen nach Frieden** kann herausfordernd sein.
Es winkt aber eine göttliche Belohnung.

**Denn: Wer nach Frieden jagt,
liebt das Leben und wird gute Tage sehen.**

1. Petrus 3,10-12:

Denn wer das Leben lieben
und gute Tage sehen will,

der halte Zunge und Lippen vom Bösen zurück,
dass sie nicht Trug reden;
er wende sich ab vom Bösen und tue Gutes;
er suche Frieden und jage ihm nach!

Die Frage ist jetzt natürlich:

Wie sollen wir nach Frieden jagen?

Unsere *Worte* sind bei der Jagd nach Frieden von entscheidender Bedeutung.

1. Petrus 3,9-11:

Denn wer das Leben lieben
und gute Tage sehen will,

der halte Zunge und Lippen vom Bösen zurück,
dass sie nicht Trug reden;

er wende sich ab vom Bösen und tue Gutes;

er suche Frieden und jage ihm nach!

Jagen ist eine herausfordernde Tätigkeit.
Es braucht Geduld und Selbstbeherrschung.

Das Jagen nach Frieden braucht Verzicht:

Verzicht auf Rache.

1. Petrus 3,9-11:

Denn wer das Leben lieben
und gute Tage sehen will,

der halte Zunge und Lippen vom Bösen zurück,
dass sie nicht Trug reden;

er wende sich ab vom Bösen und tue Gutes;

er suche Frieden und jage ihm nach!

Röm 12,18-19:

Wenn möglich,

so viel an euch ist,

lebt mit allen Menschen in Frieden.

Röm 12,18-19:

Wenn möglich,

so viel an euch ist,

lebt mit allen Menschen in Frieden.

Rächt euch nicht selbst, Geliebte,

sondern gebt Raum dem Zorn;

denn es steht geschrieben:

"Mein ist die Rache; ich will vergelten, spricht der Herr."

Menschliche Rache ist ein Kreislauf des Bösen.

Wir können diesen Kreislauf
nur dadurch unterbrechen,
indem wir Böses *nicht* mit Bösem vergelten,
sondern mit Gutem.

1. Petrus 3,9-11:

und vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern im Gegenteil segnet, weil ihr dazu berufen worden seid, dass ihr Segen erbt.

Denn wer das Leben lieben
und gute Tage sehen will,

der halte Zunge und Lippen vom Bösen zurück,
dass sie nicht Trug reden;

er wende sich ab vom Bösen und tue Gutes;

er suche Frieden und jage ihm nach!

Ich lade alle Anwesenden ein,
dass wir zusammen nach Frieden jagen.

Ich kann keine Garantie auf Erfolg geben.
Doch Gott selber macht uns Mut,
uns auf diese Jagd aufzumachen, ...

... wenn wir das Leben lieben
und gute Tage sehen wollen. (1. Petrus 3,10)

